

Sepp Bernert, 1939 - 1989

Sepp ist vor knapp 5 Jahren gestorben. Wir denken gerne an die lustigen Stunden zurück, die wir mit ihm verbracht haben, an den knitzigen Humor und die Schalkhaftigkeit dieses Fauns (wie ihn Ernst Jünger bei der Exkursion in Gammertingen nannte). Wir kannten einige Facetten von ihm, den Menschen Sepp Bernert haben wir nicht gekannt. Wir reden immer wieder von ihm, seinem Tod haben wir bisher keine Zeile gewidmet.

Ich möchte deshalb der nachfolgenden Arbeit über Sepps Sammlung den Nachruf voranstellen, den Walter Dürr 1991 in der Zeitschrift UNICORNIS gebracht hat. Herrn Dürr danke ich für die Erlaubnis zum Nachdruck.

H. Kostenbader

In memoriam Sepp Bernert

Am 24. September 1989 ist Sepp Bernert überraschend gestorben. Er war eine eigenwillige, begabte, aber durch die Ungunst von Zeit und Umständen nicht ans eigentliche Ziel gelangte Persönlichkeit. Er hinterließ uns eine umfangreiche Käfersammlung, 23 Folgen seiner "Käferfauna der Umgebung Schwäbisch Gmünds" und die Erinnerung an einen Menschen, der Sensibilität (trotz bärenhafter äußerer Beschaffenheit), Intelligenz, Gründlichkeit und Humor in sich vereinigte. Ihm wäre es durchaus aufgefallen (und er hätte es ironisch lächelnd konstatiert und kommentiert), daß sein letzter Beitrag in UNICORNIS 1988 der Einführung in die Familie SILPHIDAE (Aaskäfer), Gattung *Necrophorus* Fabr. (Totengräber) galt.

Sepp Bernert wurde am 26. Dezember 1939 in Würbenthal (Schlesien) geboren. Die Schulzeit verbrachte er in Schwäbisch Gmünd, an der Klösterleschule. Deren damaliger Rektor, Johannes Dietz, verfügte über eine ungewöhnlich gründliche naturwissenschaftliche Bildung, war im Naturkundeverein tätig und hat manchen Schüler entsprechend (und auf Dauer) motiviert.

Die eigentlichen Anregungen aber verdankte der spätere Käferspezialist Bernert (für seine Freunde war er der "Käfer-Sepp", was freilich allzusehr nach Hinterwäldler klingt; ein solcher war er nicht) seinem Lehrer Joseph Bijok, den wir (nicht nur aus dem Abstand der Jahre) als eine eigenartige Erscheinung einstufen möchten.

Die Schüler hielt er an, für ihn im Roggental ausgerechnet Apollofalter zu fangen, Futter für die Raupen zu sammeln, die er zum Zwecke der Gewinnung von Faltern hielt, und schließlich diese, wenn sie geschlüpft waren, zu präparieren.

Entgegen seinen eigentlichen Neigungen verdingte sich Sepp Bernert nach seiner Schulzeit erst als Lehrling in einer Kfz-Werkstätte, dann als Bauhilfsarbeiter. Die Anregung, dem Naturkundeverein beizutreten, erhielt er 1962/63 von Fritz Predan, dem damaligen Leiter der Arbeitsgemeinschaft Mikroskopie im Nkv (vgl. UNICORNIS 5. Jahrgang 1990, Seite 33). Bernert beteiligte sich an Exkursionen und Ausstellungen und war auch zu Führungen bereit ("Insekten, im Schlaf überrascht"), die er manchmal durch kuriose Einfälle bereicherte. So fand er im Auwald Remswasen einen (exotischen) 20 cm langen "Tausendfüßler", den er den erstaunten Teilnehmern an der Exkursion unter die Nase hielt ("Daß es so etwas bei uns gibt...?").

Viel später hat Bernert die Prüfung als Facharbeiter nachgeholt. Zu dieser Zeit freilich hatte er sich bereits umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Insektenkunde, insbesondere der Coleopterologie erworben: Er war zum Käferspezialisten

geworden. Besonders hatten es ihm die Laufkäfer (Carabidae) angetan. Deretwegen stand er mit renommierten Fachleuten in Verbindung. Seine Sammlung ist denn auch zweigeteilt: Neben den Käfern für seine Lokalfauna sammelte er Laufkäfer aus aller Welt, stand im Austausch mit anderen Sammlern.

Schon in der ersten, noch hektographierten Ausgabe der "Lupe", der 1971 gegründeten Zeitschrift des Naturkundevereins und Vorläuferin von UNICORNIS, war Sepp Bernert mit einem Beitrag vertreten, dem ersten zur "Käferfauna der Umgebung Schwäbisch Gmünds". Doch hat er nicht nur gesammelt und geschrieben; er kümmerte sich auch um die Insektensammlungen des Museums im Prediger, die er jahrelang sachkundig betreute, aufarbeitete und vor dem Verfall schützte. Daß er dies auf freiwilliger Basis und ehrenamtlich tat, ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Heute ist auch die Sammlung Bernert Bestandteil des Museums für Natur und Stadtkultur im Prediger. Sie konnte zunächst mit Hilfe des Naturkundevereins sichergestellt werden. Ganz einfach war dies nicht und erforderte Diplomatie und Durchhaltevermögen. Später wurde die Sammlung von der Stadt Schwäbisch Gmünd erworben. Wir wußten, daß der Verbleib der Sammlung in Schwäbisch Gmünd dem Wunsch von Sepp Bernert entsprach. So war deren Erwerbung auch ein Akt der Pietät und der Vorsorge: Die Lokalfauna Sepp Bernerts wird kommenden Generationen vor die (bis dahin vielleicht aufgegangenen) Augen führen, wie reich die Insektenwelt in der Landschaft um Schwäbisch Gmünd zu dessen Lebzeiten noch war.

Freilich ist hier auch der Ort, einem weitverbreiteten Irrtum zu begegnen: Nicht diejenigen, die Käfer oder andere Insekten aus wissenschaftlichen Gründen sammelten, haben diese ausgerottet. (Man muß ja nicht unbedingt im Roggental Apollofalter fangen lassen!). Wir alle haben dies bewirkt, indem wir direkt oder indirekt Formen der Land- und Forstwirtschaft billigten, förderten und nutzten, die naturgemäß zum Artenschwund führten. Sepp Bernert hat dies zumindest im Hinblick auf die "Käferfauna der Umgebung Schwäbisch Gmünds" gesehen, registriert und dokumentiert.

Dafür schulden wir ihm Dank. Was uns mit Trauer erfüllt, ist nicht allein sein Tod. Es ist vor allem die Tatsache, daß an ihm, bedingt durch Zeit und Umstände, buchstäblich ein professioneller Entomologe verlorenging. Es könnte diese Aussage als subjektiv eingestuft werden, stünden nicht dahinter seine entomologischen Partner und der bundesweit agierende Coleopterologische Arbeitskreis. Auch dort wird Sepp Bernert vermißt.

Walter Dürr

Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwest-Deutschlands (7): Die Käfersammlung von Sepp Bernert in Schwäbisch Gmünd

Von Hans Kostenbader Stuttgart

Die Sammlung von Sepp Bernert steht im Museum für Natur und Stadtkultur, im "Prediger" Johannisplatz 3, 73525 Schwäbisch Gmünd.

Zuständig ist der Leiter des Museums, Herr Walter Dürr. Tel. 07171/5737 Nach Voranmeldung hatte ich problemlos Zugang zur Sammlung und konnte die folgenden Informationen einholen.

Die Sammlung besteht aus 5 Kastentypen:

Typ 1: 43 x 33 cm, auf einer Seite wie ein Buchrücken gefertigt und dort be-

schriftet entweder "Coleoptera" oder "Lepidoptera" unabhängig vom derzeitigen Inhalt.

Typ 2: 40 x 30 cm, aus dunkelrot gebeiztem Holz.

Typ 3: 45 x 36 cm, klassische, auf Esche gebeizte Kästen.

Typ 4: 50 x 40 cm, ebenfalls auf Esche gebeizte Kästen.

Typ 5: 32 x 26 cm, ein einzelner, schwarz gebeizter Kasten.

Viele dieser Kästen tragen außen eine Beschriftung von Sepp über den Inhalt. Unterbringungsbedingt mußten alle Kästen jetzt so in ihre Fächer geschoben werden, daß diese Beschriftung von außen nicht zu sehen ist. Man muß zur Zeit also jeden Kasten einzeln herausziehen, um den Inhalt feststellen zu können.

Sepp hatte wohl die Absicht, seine Sammlung in verschiedene Einzelsammlungen aufzustellen: Lokal, allgemein, Carabiden spezial, Bestimmungssammlung, Schau-sammlung heimischer Arten etc. Dies konnte er leider nicht mehr zu Ende führen. Da außerdem diese einzelnen Sammlungsteile ohne erkennbares Schema auf die 5 vorgenannten Kastentypen verteilt sind, diese jetzt aber andererseits nach Größen sortiert abgestellt sind, ist es schwer, eine Ordnung in die Sache zu bringen. Nach Auskunft von Herrn Dürr ist in absehbarer Zeit eine Neuordnung und Neuaufstellung der Sammlung nicht vorgesehen. Ich habe deshalb für die folgende Beschreibung die Sammlung fiktiv in 2 Sammlungen unterteilt und die Kästen entsprechend ihrem Inhalt zugeordnet und durchnummeriert, wobei ich mich an die Anordnung von HORION und FHL gehalten habe. Die Ordnung der folgenden Beschreibung ist also eine rein theoretische, die in Wirklichkeit vor Ort nur ansatzweise nachzuvollziehen ist. Ich habe deshalb im November 1994 alle Kästen auf der Sichtseite mit Klebe-Etiketten versehen, entsprechend der folgenden Nummerierung sowie mit einer kurzen Angabe über den Inhalt.

Ich komme so zu folgenden 2 Sammlungsteilen:

a) Die **Lokalsammlung** umfaßt 47 Kästen mit ca. 12000 Käfern, ca. 750 bestimmte Arten, gesammelt von Anfang der sechziger Jahre bis 1989. Diese Sammlung ist faunistisch sehr wertvoll. Sie umfaßt den Bereich des alten Landkreises Schwäbisch Gmünd. Alle Tiere sind etikettiert und größtenteils determiniert, und zumeist von Sepp selbst gefangen, mit einem Schwerpunkt bei den Carabiden.

b) Die **allgemeine Sammlung**, enthält i. A. Arten Mitteleuropas, aber auch Exoten. Hier ist viel getauschtes Material aus Norddeutschland enthalten, dann Funde von Sepps Reisen, viel vom Neusiedler See. 59 Kästen enthalten ungefähr 14000 Käfer in ungefähr 2250 Arten, soweit für mich bei der Aufnahme zu erkennen. Südwestdeutsches Material ist in den meisten Kästen nur spärlich enthalten, meist von Mitgliedern der swd. AG eingetauscht oder sonstwie erhalten. Hiesiges Material, von Sepp gefangen, stammt fast immer von Exkursionen der AG.

Bei der nun folgenden Einzelbeschreibung kommt zuerst die von mir festgelegte laufende Nummer, die versucht sich in der Reihenfolge an der Anordnung bei FHL/HORION zu orientieren, soweit dies möglich ist. Dann folgt der Kastentyp, die darin enthaltenen Familien mit den Gattungen. Stück- und Artenzahlen sind wie bei meinen früheren Sammlungsbeschreibungen geschätzt, sie liegen in Wirklichkeit wohl noch etwas höher. Unbestimmte Arten sind bei der Anzahl der Exemplare mitgezählt. Direkt angesprochene Arten müssen vor Weiterverwendung dieser Angabe nachgeprüft werden, sie sind von mir nach Sepps Etikettierung, z.T. auch nach meinem optischen Eindruck wiedergegeben, ohne Gewähr für die Richtigkeit der Determination.

a) Die Lokalsammlung

Lokal 1), Typ 4

Carabidae: *Carabus coriaceus, irregularis, violaceus, intricatus, auronitens, problematicus* 240 Ex. 6 Arten

Lokal 2), Typ 4

Carabidae: *Carabus granulatus, cancellatus, convexus* 350 Ex. 3 Arten

Lokal 3), Typ 4

Carabidae: *Carabus auratus, cancellatus, ullrichi, arvensis, monilis, nemoralis, hortensis* 280 Ex. 6 Arten

Lokal 4), Typ 1

Carabidae: *Cicindela, Calosoma, Cychrus, Leistus* 170 Ex. 9 Arten

Lokal 5), Typ 1

Carabidae: *Nebria, Notiophilus, Omophron, Elaphrus, Loricera, Clivina, Dyschirius* (diese nicht bestimmt) 210 Ex. 10 Arten

Lokal 6), Typ 1

Carabidae: *Brosicus, Trechus, Bembidion, Asaphidion, Patrobus, Anisodactylus*, zusätzlich noch unbestimmtes Material 220 Ex. 10 Arten

Lokal 7), Typ 1

Carabidae: *Bembidion* 430 Ex. 26 Arten

Lokal 8), Typ 1

Carabidae: *Trichotichnus, Harpalus, Stenolophus, Bradycellus, Acupalpus*, zusätzlich noch unbestimmtes Material 190 Ex. 19 Arten

Lokal 9), Typ 1

Carabidae: *Stomis, Poecilus, Pterostichus* (1) 260 Ex. 16 Arten

Lokal 10), Typ 1

Carabidae: *Pterostichus* (2), *Molops, Abax, Calathus*, zusätzlich noch unbestimmtes Material 180 Ex. 11 Arten

Lokal 11), Typ 1

Carabidae: *Agonum, Platynus*, zusätzlich eine Reihe unbestimmte Arten 240 Ex. 9 Arten

Lokal 12), Typ 1

Carabidae: *Zabrus, Amara* 120 Ex. 14 Arten

Lokal 13), Typ 1

Carabidae: *Chlaenius, Oodes, Licinus, Badister, Panagaeus, Lebia, Cymindis, Dromius, Brachinus* 120 Ex. 17 Arten

Lokal 14), Typ 2, beschriftet: "Die wichtigsten Carabiden (Laufkäfer) unserer Umgebung"

Carabidae: *Cicindela, Calosoma, Carabus, Cychrus, Leistus, Nebria, Notiophilus, Omophron, Elaphrus, Loricera, Clivina, Dyschirius, Brosicus, Pterostichus, Molops, Abax, Calathus, Agonum, Platynus* 270 Ex. 78 Arten

Lokal 15), Typ 2, beschriftet: "Die wichtigsten Laufkäfer unserer Gegend"

Carabidae: *Amara, Chlaenius, Panagaeus, Dromius, Brachynus*, 20 Ex. 13 Arten

Dytiscidae: *Hyphydrus, Hygrotus, Hydroporus, Porhydrus, Noterus, Laccophilus, Platambus, Agabus, Ilybius, Rhanthus, Hydaticus, Acilius, Dytiscus*, 40 Ex. 16 Arten

Kasten total 60 Ex. 29 Arten

Lokal 16), Typ 1

Carabidae: unbestimmtes Material 110 Ex. Artenzahl ?

Lokal 17), Typ 2

Carabidae leg. KÜHNLE, Funde ca. 1970/1980, mit z.T. unpräzisen Fundangaben wie Schwäbisch Gmünd, Tamm, Schwarzwald, unbestimmtes Material (allein 13 Arten *Carabus* und *Cicindela*): *Cicindela, Carabus, Cychrus, Abax, Pterostichus* und weitere, nur zum Teil bestimmt.

150 Ex. Artenzahl ?

Lokal 18), Typ 1

Halplidae: 6 Ex. unbestimmt

Dytiscidae: *Hyphydrus, Coelambus, Hygrotus, Hydrporus, Porhydrus, Naterus, Laccophilus, Platambus, Agabus, Ilybius, Rantus, Hydaticus, Acilius, Dytiscus* 270 Ex. 36 Arten

Lokal 19), Typ 4

Sphaeritidae: *Sphaerites glabratus*, 1 Ex.

Gyrinidae: unbestimmtes Material, 40 Ex.

Hydraenidae: *Hydrochus*, *Helophorus* (nicht bestimmt), 40 Ex.

Hydrophilidae: *Sphaeridium*, *Cercyon*, *Hydrobius*, *Hydrophilus*, *Enochrus*, 160 Ex. viel unbestimmtes Material
Kasten total 240 Ex. Artenzahl ?

Lokal 20), Typ 3

Catopidae: *Ptomaphagus*, *Sciodrepoides*, *Catops*, 60 Ex. Artenzahl nicht erfaßt

Scaphidiidae: 3 Ex. 1 Art
Kasten total 63 Ex. 15 Arten

Lokal 21), Typ 4

Silphidae: *Necrophorus*, *Necrodes*, *Thanatophilus*, *Oceoptoma*, *Silpha*, *Phosphuga*
420 Ex. 12 Arten

Lokal 22), Typ 4

Staphylinidae: *Megarthus*, *Eusphalerum*, *Omalium*, *Lathrimaeum*, *Lesteva*, *Coprophilus*, *Oxytelus*, *Platystethus*, *Oxyporus*, *Stenus*, *Paederus*, *Stilicis*, *Gyrohypnus*, *Baptolinus*, *Othius*, *Philontus*, *Gabrieus*, *Creophilus*, *Ontholestes*, *Parabemus*, alles bestimmtes Material!
550 Ex. 59 Arten

Lokal 23), Typ 3

Staphylinidae: *Philontus*, *Oxytelus*, *Stenus*, *Lathrobium*, *Gauropterus*, *Gabrieus*, *Eusphalerum*, *Quedius*, *Deleaster*, *Tachyporus*, *Atheta*, *Tachinus* und viele unbestimmte
440 Ex. Artenzahl ?

Lokal 24), Typ 4

Staphylinidae: *Ocyopus*, *Quedius*, *Bolitobius*, *Conosoma*, *Tachyporus*, *Tachinus*, *Gyrophaena*, *Bolitochara*, *Amischa*, *Atheta*, *Drusilla*, *Aleochara*. 330 Ex. (davon ein Großteil *Gyrophaena*, fast alles bestimmt!)

Lycidae: 8 Tiere unbestimmt

Lampyridae: 1 unbestimmtes Ex.

Cantharidae: *Podabrus*, *Cantharis*, *Rhagonycha*, *Cratosilis*, 150 Ex. ca. 20 Arten, meist BRETZENDORFER det.
Kasten total 480 Ex. ca. 45 Arten

Lokal 25), Typ 3

Zuerst exotische **Buprestidae** und **Meloidae** (*Mylabris*), dann 2 Blöcke mit unbestimmten **Staphylinidae:** *Stenus*, *Philonthus*
100 Ex. Artenzahl ?

Lokal 26), Typ 3

Malachidae: *Malachius*, *Ebaeus*, 30 Ex. 3 Arten

Melyridae: Etwa 20 Ex. unbestimmt

Cleridae: 10 *Trichodes*, 90 *Thanasimus*

Lymexylonidae: 20 *Hylecoetus*

Elateridae: *Ampedus*, *Dalopius*, *Agriotes*, *Synaptus*, *Melanotus*, *Adelocera*, *Ctenicera*, *Actinicerus*, *Prostemon*, *Anostirus*, *Selatosomus*, *Denticollis*, *Pseudathous*, *Athous*, 200 Ex. 25 Arten (bei *Ctenicera virens* stecken 2 Ex. *castaneus*, 1x von Gmünd, 1x von Gschwend)
Kasten total 280 Ex. 30 Arten

Lokal 27), Typ 3

Elateridae: *Hypnoidus*, sowie einige unbestimmte Elateriden

Cerophytidae, **Eucnemidae**, **Throscidae:** Fehlanzeige

Buprestidae: *Anthaxia*, *Agriilus*, *Trachys*, 57 Ex. 6 Arten (soweit ansprechbar für die Buprestidenliste aufgenommen)

Dascillidae: Fehlanzeige

Helodidae: 2 Ex.

Heteroceridae: 6 Ex.

Dermestidae: 30 Ex. ca. 5 Arten, alles unbestimmt

Byrrhidae: 25 Ex. unbestimmt

Ostomidae: lediglich 3 *Nemosoma elongatum*

Byturidae: 60 Ex.
Kasten total 180 Ex. Artenzahl ?

Lokal 28), Typ 3

Nitidulidae: *Heterhelus*, *Brachypterus*, *Meligethes*, *Omosita*, *Cycharmus*, *Glischrochilus*, *Epurea*, *Soronina*, *Pocadiodes*, *Pityophagus* (vieles von KONZELMANN bestimmt)
450 Ex. 20 Arten

Lokal 29), Typ 3

Rhizophagidae: 100 Ex. fast alle als *dispar* benannt. Kontrolle wäre wohl angebracht, bei allen vermerkt: aus Forstfalle

- Cucujidae:** 1 Ex. *Uleiota planata*
Erotylidae: 3 *Tritoma bipustulata*
Cryptophagidae: 3 unbestimmte Ex.
Phalacridae: 20 Ex. alle als *Olibrus aeneus* bestimmt
Lathridiidae: 10 Ex. unbestimmt
Colydiidae: 1 Ex. *Ditoma crenata*
Coccinellidae: *Subcoccinella, Exochomus, Aphidecta, Anisosticta, Semiadalia, Adalia, Coccinella, Caaivia, Propylaea, Neomysia, Anatis, Halyzia, Thea*, 100 Ex. 14 Arten
Cisidae: 288 *Cis hispidus*, jeweils zu 6 auf einem Plättchen, 40 weitere unbestimmte Cisidae
 Kasten total 560 Ex. 25 Arten
- Lokal 30), Typ 3
Anobiidae: 1 Ex. unbestimmt
Ptinidae: 2 *Gibbium psylliodes*, 25 *Niptus hololeucus*, sowie etwa 30 unbestimmte
Oedemeridae: 15 Ex. unbestimmt
Pythidae: 1 Ex. *Rhinosimus*
Pyrrochroidae: 4 Ex.
Anthicidae: 4 Ex.
Meloidae: 5 Ex. *Meloe*
Mordellidae: 40 Ex. unbestimmt
Serropalpidae, Alleculidae: Fehlanzeige
Tenebrionidae: *Gnathocerus cornutus* (150 Ex. v. Deimbach b. Gmünd, alle Januar 1968), 3 *Blaps* (Göppingen, Esslingen, Gmünd), *Opatrum* 1 Ex. *Tenebrio molitor* 35 Ex. 4 Arten.
 Kasten total 310 Ex. Artenzahl ?
- Lokal 31), Typ 4
Scarabaeidae: *Odontaeus* (4 Ex. von Schwäbisch Gmünd!), *Geotrupes, Onthophagus, Aphodius, Amphimallon, Melolontha*
 440 Ex. 22 Arten
- Lokal 32), Typ 4
Scarabaeidae: *Melolontha, Phyllopertha, Hoplia, Cetonia, Valgus, Gnorimus, Trichius*, sowie unbestimmte *Aphodius*
 280 Ex. mind. 8 bestimmte Arten
- Lokal 33), Typ 4
Lucanidae: *Lucanus, Dorcus, Platycerus, Sinodendron, Aesalus* (1 Ex. von Boll, LANGNER leg., ohne Datum) 25 Ex. 5 Arten
Cerambycidae: *Prionus, Syndylis, Criocephalus, Tetropium, Toxotus, Rhagium, Stenocorus, Gaurates, Acmaeops, Grammoptera, Alosterna, Leptura, Strangalia, Cerambyx, Obrium, Molorchus, Stenopterus, Aromia, Hylotrupes, Callidium, Phymatodes, Clytus, Anaglyptus, Lamia, Pogonocherus, Leiopus, Agapanthia, Saperda, Stenostola, Phytoecia, Tetrops*, 320 Ex. ca. 35 Arten
 Kasten total 340 Ex., 40 Arten
- Lokal 34), Typ 4
Chrysomelidae: *Donacia* (nur 2 *aquatica* und 1 *bicolor*), *Plateumaris, Orsodacne, Lema, Liliocericis, Crioceris, Clytra, Gynandrophthalma, Cryptocephalus, Bromius, Chrysoschus, Leptinotarsa, Chrysolina* (die ehemalige *Chrysomela*), *Dlochrysa, Oreina* (die ehemalige *Chrysochloa*), *Gastrophysa, Phaedon, Hydrothassa, Prasocuris, Plagioderia, Melasoma, Goniocтена* (die ehemalige *Phytodecta*), *Phratora* (die ehemalige *Phyllodecta*), *Timarcha, Galerucella, Pyrrhalta, Galeruca, Lochmaea, Luperus, Agelastica, Sermylassa, Cassida*
 580 Ex. 66 Arten
- Lokal 35), Typ 4
Chrysomelidae, Halticinae: *Phyllotreta, Aptonia, Haltica, Hermaeophaga, Asioreestia, Derocrepis, Chalcoides*, 180 Ex. ca. 10 Arten, viel unbestimmtes Material
Bruchidae: lediglich 9 Ex.
Anthribidae: 3 *Platyrhinus*, 3 *Tropideres albirostris*
 Kasten total 195 Ex. 13 Arten
- Lokal 36), Typ 3
Chrysomelidae: Sortierkasten; 6 *Chrysomela varians*, 9 *Dlochrysa fastuosa*, sowie etwa 50 unbestimmte aus diesem Bereich, sowie 50 *Galerucella*, 20 große *Cassida*, wohl *viridis*, 8 weitere Chrysomeliden, die letzten alle unbestimmt
 140 Ex. Artenzahl ?
- Lokal 37), Typ 3
Chrysomelidae: *Leptinotarsa* (ca. 500 Ex. (sic!)), alle um Gmünd herum), ca. 50 *Agelastica alni*, ca. 10 *Chrysomela herbacea*, ca. 50 *Melasoma aenea*, ca. 30 *Gastroidea viridis*, ca. 20 *Lochmaea capreae*
 660 Ex. 6 Arten
- Lokal 38), Typ 4

Scolytidae: Etwa 300 Ex. auf Plättchen mit bis zu 25 Ex., total ca. 14 Arten sowie einiges unbestimmtes Material 300 Ex. 14 Arten

Lokal 39), Typ 4

Curculionidae: *Lasiorhynchites*, *Byctiscus*, *Deporaus*, *Attelabus*, *Apoderus*, *Apion* (8 Arten). *Otiorrhynchus* (5 Arten). *Phyllobius* (8 Arten). *Polydrusus* (3 Arten). *Liophloeus*, *Sciaphilus*, *Strophosomus*, *Barynotus* 260 Ex. 33 Arten

Lokal 40), Typ 3

Curculionidae: mit Vermerk "nicht geordnet" (und auch praktisch nicht bestimmt) 270 Ex. Artenzahl ?

Lokal 41), Typ 2, Beschriftung außen: "Lokalfauna aus Forstfallen 1987"

Histeridae, Silphidae, Staphylinidae, Ostomidae (*Nemosoma elongatum*), **Elateridae, Eucnemidae** (1 Ex.) 120 Ex. Artenzahl ?

Lokal 42), Typ 2, Beschriftung außen: "Lokalfauna gemischt"

Carabidae: *Carabus*, *Cicindela*, *Staphylinidae*, *Scolytidae*

Curculionidae: 1 *Monochamus* (aus Oberstdorf) 100 Ex. Artenzahl ?

Lokal 43), Typ 2

Enthält jeweils 1 Ex. aus den verschiedensten Familien: u.a. **Elateridae, Buprestidae** (nur 1 Ex.), **Dermeestidae, Byrrhidae, Scarabaeidae, Cerambycidae, Chrysomelidae, Curculionidae** u.a., alle Tiere haben ein Fundortetikett 50 Ex. 50 Arten

Lokal 44), Typ 2

Gleiches Sammelsurium wie Nr. 43 aus den verschiedensten Familien 57 Ex. 57 Arten

Lokal 45), Typ 3

Sammelsuriumkasten: ca. 250 **Staphylinidae**, 6 **Bruchidae**, 1 **Cucujidae**, 18 **Anobiidae**, 4 **Pselaphidae**, 2 **Hydrophilidae**, 3 **Catopidae**, 3 **Mordellidae**, 35 **Nitidulidae**, alles unbestimmt 320 Ex. Artenzahl ?

Lokal 46), Typ 2

Sammelsurium unbestimmter **Histeridae, Silphidae, Cleridae, Elateridae, Dermestidae, Ptinidae, Oedemeridae, Meloidae, Tenebrionidae, Scarabaeidae, Curculionidae** 210 Ex. Artenzahl ?

Lokal 47), Typ 2

Diverses unbestimmtes Material aus vielen Familien 170 Ex. Artenzahl ?

b) Die allgemeine Sammlung

Hier sind also, wie oben ausgeführt, eigentlich heterogene Sammlungsteile aus praktischen Erwägungen zusammengefaßt.

1) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	210 Ex. 51 Rassen
2) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	210 Ex. 66 Rassen
3) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	220 Ex. 45 Rassen
4) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	250 Ex. 46 Rassen
5) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	250 Ex. 61 Rassen
6) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	210 Ex. 60 Rassen
7) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	200 Ex. 55 Rassen
8) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	200 Ex. 45 Rassen
9) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	50 Ex. 53 Rassen
10) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	230 Ex. 41 Rassen
11) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Carabus</i> spezial	75 Ex. 19 Rassen
12) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Calosoma</i> spezial, z.T. Rassen, meist Arten	70 Ex. 55 Arten
13) allg. Typ 4 Carabidae: <i>Cicindela</i> spezial	400 Ex. 70 Arten

14) allg. Typ 4

Carabidae: Cicindelen- und andere Carabiden-ähnliche Exoten, nichts mitteleuropäisches
150 Ex. 25 Arten

15) allg. Typ 4

Carabidae: *Cychnus*, *Leistus*, *Nebria*, *Notiophilus*, *Blethisa*, *Elaphrus*, *Loricera*, *Scarites*, *Clivina*, *Dyschirius*, *Brosicus*, wenig swd. Material
350 Ex. 65 Arten

16) allg. Typ 4

Carabidae: *Trechus*, *Lasiotrechus*, *Tachys*, *Bembidion*, wenig swd. Material, oft von GLADITSCH erhalten, relativ viele Bembidien aus Bayrisch-Schwaben, Tannhausen
730 Ex. 77 Arten

17) allg. Typ 4

Carabidae: *Bembidion*, *Asaphidion*, *Pogonus*, *Patrobus*, *Anisodactylus*, *Diachromus*, *Trichotichnus*, *Harpalus*, auch hier nur vereinzelte swd. Belege
500 Ex. 42 Arten

18) allg. Typ 4

Carabidae: *Harpalus*, *Stenolophus*, *Dicheiotrachus*, *Trichocellus*, *Bradycellus*, *Acupalpus*, *Anthracus*, *Stomis*, *Poecilus*, *Pterostichus*, *Molops*, *Abax*
390 Ex. 75 Arten

19) allg. Typ 4

Carabidae: *Abax*, *Calathus*, *Dolichus*, *Sphodrus*, *Pristonychus*, *Antisphodrus*, *Agonum*, *Platynus*, *Zabrus*, *Amara*, einiges Material von GLADITSCH, insgesamt wenig swd. Belege
450 Ex. 65 Arten

20) allg. Typ 4

Carabidae: *Amara*, *Chlaenius*, *Callistes*, *Oodes*, *Badister*, *Licinus*, *Panagaeus*, *Odacantha*, *Lebia*, *Demetrias*, *Cymindis*, *Dromius*, *Syntomus*, *Lionychus*, *Microlestes*, *Drypta*, *Brachinus*, *Aptinus*, ganz wenig swd. Material
380 Ex. 50 Arten

21) allg. Typ 2

"Käfer zum Einordnen", **Carabidae:** Unbestimmtes Material aus den Gattungen *Amara*, *Agonum*, *Harpalus* sowie einige Exoten
170 Ex. ? Artenzahl

22) allg. Typ 5 (schwarz gebeizt, 32 x 26 cm)

Carabidae: Enthält exotische "Edelsteine" wie *Ceroglossus* (südamerikanische Carabus-artige), sowie andere große exotische Carabiden
60 Ex. 40 Arten

23) allg. Typ 2

Sammelsurium, Exoten wie Einheimisches, mit und ohne Etikett, u.a.: **Carabidae**, **Cerambycidae** und weitere Familien, darunter *Cychnus* von Freiburg, *Carabus irregularis* von Albstadt, *Calosoma* aus Ungarn
100 Ex. Artenzahl ?

24) allg. Typ 4, außen beschriftet: "Familien 3 4"

Hygrobiidae: Fehlanzeige

Halipidae: Ein einziger *Brychius elevatus* von Reutlingen

Dytiscidae: *Hyphydrus*, *Bidessus*, *Coelambus*, *Hygrotus*, *Hydroporus*, *Porhydrus*, *Stictotarsus*, *Oreodytes*, *Scarodytes*, *Noterus*, *Laccophilus*, *Copelatus*, *Platambus*, *Agabus*, *Ilybius*, *Nartus*, *Rhantus*, *Colymbetes*, *Hydaticus*, *Acilius*, *Dytiscus*, vereinzelte swd. Belege, die *Dytiscus* nicht bestimmt
350 Ex. 60 Arten

25) allg. Typ, 4 außen beschriftet: "Familien 4, 5, 7 + 9"

Dytiscidae: *Dytiscus*, unbestimmt, *Cybister* 20 Ex. Artenzahl ?

Gyrinidae: *Orectochilus*, *Gyrinus* 13 Ex. Artenzahl ?

Hydraenidae: *Helophorus* 9 Ex. 5 Arten

Hydrophilidae: *Coelostoma*, *Sphaeridium*, *Cercyon*, *Megasternum*, *Hydrobius*, *Anacaena*, *Helochares*, *Enochrus*, *Hydrophilus*, *Hydrous* (allein 36 Ex. aus Südfrankreich), 140 Ex. ca. 25 Arten
Kasten total 170 Ex. 30 Arten

26) allg. Typ 4

Hydrophilidae: *Hydrous* (Spanien und Frankreich), 55 Ex. 1 Art

Histeridae: *Plegaderus*, *Hololepta*, *Hister* 10 Ex. 6 Arten

Silphidae: *Necrophorus*, *Necrodes*, etwas swd. Material, das meiste fremd, 65 Ex. 8 Arten
Kasten total 130 Ex. 15 Arten

27) allg. Typ 4

Silphidae: *Thanatophilus*, *Oceoptoma*, *Blitophaga*, *Xylodrepa*, *Silpha*, *Phosphuga*, *Ablattaria*, 140 Ex. 14 Arten

Scydmaenidae: 1 Ex. *Scydmaenus tarsatus*

Catopidae: *Catops* 25 Ex. 10 Arten

Scaphidiidae: *Scaphidium* 3 Ex. 1 Art, in diesem Kasten scheint der swd. Anteil bei ca. 1 Drit-

28) allg. Typ 4, außen beschriftet "Familie Nr. 23"

Staphylinidae: *Megarthus*, *Proteinus*, *Eusphalerum*, *Philodrepa*, *Omalium*, *Phloeonomus*, *Lathri-maeum*, *Olophrum*, *Arpedium*, *Lesteva*, *Geodromicus*, *Deleaster*, *Coprophilus*, *Trogophloeus*, *Aplo-derus*, *Oxytelus*, *Platystethus*, *Bledius*, *Oxyporus*, *Stenus*, *Dianous*, *Paederus*, *Astenus*, *Stilicus*, *La-throbium*, *Domene*, *Litocharis*, *Pseudomedon*
370 Ex. 85 Arten

29) allg. Typ 4

Staphylinidae: *Cryptobium*, *Leptacinus*, *Phacophallus*, *Gauropterus*, *Gyrophypnus*, *Xantholinus*, *Baptolinus*, *Othius*, *Erichsonius*, *Philonthus*, *Gabrius*, *Creophilus*, *Ontholestes*, *Emus*, *Platydracus*, *Parabemus*, *Staphylinus*, *Ocyopus*, *Heterothops*, *Quedius*, *Habrocerus*, *Bolitobius*, *Conosoma*, *Tachy-porus*
350 Ex. 95 Arten

30) allg. Typ 4

Staphylinidae: *Tachinus*, *Leucoparyphus*, *Gyrophaena*, *Bolitochara*, *Cordalia*, *Atheta*, *Drusilla*, *Di-narda*, *Phloeopora*, *Ocalea*, *Oxypoda*, *Aleochara*, 90 Ex. 25 Arten

Lycidae: 3 Ex.

Lampyridae: 4 Ex.

Cantharidae: 200 Ex. ca. 20 Arten

Malachidae: 50 Ex. 12 Arten

Kasten total 345 Ex. 64 Arten

31) allg. Typ 4

Melyridae: 20 *Henicopus*, und 20 unbestimmte

Cleridae: *Tillus*, *Thanasimus*, *Clerus*, *Trichodes*, 35 Ex. 6 Arten

Lymexilidae: 3 Ex. *Hylecoetus dermestoides*

Elateridae: Unbestimmt, 200 Ex. ca. 35 Arten

Buprestidae: *Chalcophora*, *Ptosima*, *Sphaenoptera*, *Lampra*, *Buprestis*, *Anthaxia*, *Agriulus*, ca. 50 Ex. 20 Arten

Dascillidae: *Dascillus cervinus* 8 Ex.,

Helodidae: *Helodes*, *Microcara*, *Cyphon*, 10 Ex. 7 Arten

Dryopidae/Elmenthidae: *Helichus*, *Stenelmis*, *Elmis*, *Esolus*, *Limnius*, *Normandia*, *Riolus*, 20 Ex. 16 Arten

Georissidae: *Georissus crenulatus* 2 Ex. Kleß leg., in diesem Kasten Material nur z.T. aus Baden-Württemberg
Kasten total 335 Ex. 85 Ex.

32) allg. Typ 4

Heteroceridae: 2 Ex. *Heterocerus obsoletus*

Dermestidae: *Dermestes*, *Attagenus*, *Megatoma*, *Ctesias*, *Anthrenus*, 130 Ex. 14 Arten

Nosodendridae: 3 Ex. HEMMANN und KLESS leg.

Byrrhidae: 8 Ex. unbestimmt, evtl. 6 Arten

Ostomidae: *Tenebrioides* und *Zimioma* 4 Ex.

Byturidae: 90 Ex. *tomentosus*, 6 Ex. *aestivus*

Nitidulidae: *Cateretes*, *Heterhelus*, *Brachypterus*, *Brachyleptus*, *Carpophilus*, *Meligetes*, *Epurea*, *Omosita*, *Nitidula*, 200 Ex. 20 Arten

Rhizophagidae: 5 Ex. in ca. 2 Arten

Cucujidae: *Monotoma*, *Silvanus*, *Psammococcus*, *Laemophloeus*, 8 Ex. 4 Arten

Erotylidae: *Tritoma* 1 Ex. *Dacne* 3 Ex.

Cryptophagidae: *Telmatophilus* 1 Ex. *Atomaria* 1 Ex.

Phalacridae: 8 Ex. 3 Arten

Colydiidae: 14 Ex. 8 Arten

Endomychidae: *Sphaerosoma*, *Lycoperdina*, *Mycetina*, *Endomychus*, 25 Ex. 7 Arten

Coccinellidae: *Henosepilachna*, *Subcoccinella*, *Cynegitis*, *Coccidula*, *Rhyzobius*, *Scymnus*, *Ado-nia*, *Aphidecta*, *Hippodamia*, *Anisosticta*, *Semiadalia*, *Adalia*, 90 Ex. 12 Arten
Kasten total 590 Ex. 90 Arten

33) allg. Typ 4

Coccinellidae: *Coccinella*, *Synharmonia*, *Myrrha*, *Neomysia*, *Halycia*, *Propylaea*, *Anatis*, *Thea*, 120 Ex. 12 Arten

Cisidae: *Octotemnus*, *Sulcaxis*, *Cis*, *Ennearthron*, 70 Ex. 5 Arten, davon allein 60 *Cis hispidus* auf 10 Plättchen, DYNORT det.

Bostrychidae: *Psoa* 4 Ex. *Bostrychus* 6 Ex.

- Anobiidae:** *Xestobium* 1 Ex.
Ptinidae: *Niptus* 8 Ex. *Ptinus* 8 Ex.
Oedemeridae: 50 Ex. 11 Arten
Pythidae: *Pytho* 1 Ex. *Rhinosimus ruficollis* 2 Ex.
Pyrochroidae: 20 Ex. 2 Arten
Anthicidae: 12 Ex. 4 Arten
Meloidae: *Mylabris*, *Lytta*, *Cerocoma*, *Meloe* 12 Ex. 4 Arten
Mordellidae: 50 Ex. unbestimmt
Serropalpidae: *Orchesia*, *Mycetoma*, *Melandrya*, 6 Ex. 3 Arten
Lagriidae: *Lagria hirta* 10 Ex.
Alleculidae: *Allecula* 1 Ex. *Podonta nigrita* 60 Ex. alle aus Österreich
Kasten total 440 Ex. 50 Arten
- 34) allg. Typ 4
Alleculidae: *Omophlus*, *Mycetochara*-ähnliche, 14 Ex. 2 Arten
Tenebrionidae: *Blaps* 54 Ex. *Opatrum* 25 Ex. *Melanimon* 3 Ex. *Diaperis* 1 Ex. *Bolitophagus*, *Scaphidema*, *Eledona* 80 Ex. (aus Bayern), *Alphitobius*, *Hypophloeus*, *Gnathocerus* 10 Ex. (aus Großdeinbach, bereits in der Lokalsammlung vertreten), *Tenebrio*, weitere 200 exotische Tenebrioniden in mind. 40 Arten
Kasten total 400 Ex. 55 Arten
- 35) allg. Typ 3
Tenebrionidae, Passalidae, Elateridae, Alleculidae, Oedemeridae, alles Exoten, z.T. aus Jugoslawien
200 Ex. Artenzahl ?
- 36) allg. Typ 4
Scarabaeidae: *Trax*, *Odontaeus*, *Typhoeus*, *Geotrupes*, *Scarabaeus*, *Gymnopleurus*, *Sisyphus*, *Oniticellus*, *Copris*, *Onthophagus*, *Aphodius* (alles kein swd. Material)
350 Ex. 50 Arten
- 37) allg. Typ 4
Scarabaeidae: *Aphodius* (Rest), *Serica*, *Homaloplia*, *Haplidia*, *Amphimallon*, *Rhizotrogus*, *Anoxia*, *Melolontha*, *Polyphylla*, *Anomala*, *Phyllopertha*, *Anisoplia*, *Hoplia*, sowie einige Exoten
300 Ex. 50 Arten
- 38) allg. Typ 3
Scarabaeidae: *Oryctes* 15 Ex. aus Öhringen (DYNORT leg.), *Tropinota*, *Oxythyrea*, *Cetonia* 120 Ex (aus Österreich), sowie einiges an Exoten
360 Ex. Artenzahl ?
- 39) allg. Typ 3
Scarabaeidae: *Cetonia*, *Potosia*, *Valgus*, *Osmoderma*, *Gnorimus*, *Trichius*, 197 Ex. 6 Arten
Lucanidae: *Lucanus*, *Dorcus*, *Platycerus*, *Sinodendron*, 65 Ex. 4 Arten, kein swd. Material in diesem Kasten außer einer *Potosia aeruginosa* aus Baden, BICKEL leg.
Kasten total 260 Ex. 10 Arten
- 40) allg. Typ 2
Scarabaeidae: Reiner Schaukasten mit Exoten
70 Ex. Arten ?
- 41) allg. Typ 2
Scarabaeidae: Reiner Schaukasten mit Exoten
45 Ex. Arten ?
- 42) allg. Typ 2
Lucanidae und **Buprestidae:** Reiner Schaukasten mit Exoten
60 Ex. Arten ?
- 43) allg. Typ 4
Cerambycidae: *Megopis*, *Ergates*, *Prionus*, *Spondylis*, *Criocephalus*, *Tetropium*, *Rhagium*, *Toxotus*, *Stenocorus*, *Pachyta*, *Gaurotes*, *Acmaeops*, *Cortodera*, *Grammoptera*, *Alosterna*, *Leptura*, *Judolia*, *Strangalia*, *Cerambyx* (Determination z.T. abenteuerlich)
350 Ex. 35 Arten
- 44) allg. Typ 4
Cerambycidae: *Cerambyx*, *Molorchus*, *Stenopterus*, *Aromia*, *Rosalia*, *Hylotropus*, *Semanotus*, *Callidium*, *Pyrrhidium*, *Phymatodes*, *Clytus*, *Plagionotus*, *Chlorophorus*, *Anaglyptus*, *Parmena*, *Purpuricenus* (1 *Rosalia* "Schwäb. Alb" 2 *Aromia* von Aulendorf, sonst nichts einheimisches)
200 Ex. 25 Arten
- 45) allg. Typ 4
Cerambycidae: *Dorcadion*, *Morimus*, *Lamia*, *Monochamus*, *Liopus*, *Acanthocinus*, *Exocentrus*, *Agapanthia*, *Saperda*, *Oberea*, *Stenostola*, *Phytoecia*
120 Ex. 25 Arten
- 46) allg. Typ 4
Cerambycidae: "Nicht registriert" eine Art Sortierkasten, die verschiedensten Arten ohne swd. Interesse
40 Ex. Artenzahl?

47) allg. Typ 2

Cerambycidae: "Bockkäfer aus aller Welt" nur Exoten, meist kein Fundortetikett
50 Ex. Artenzahl?

48) allg. Typ 4

Chrysomelidae: 1. Kasten einer begonnenen Bestimmungssammlung, *Donacia* bis *Timarcha*, fast alle Tiere DÖBERL det., kaum swd. Material
200 Ex. 100 Arten

49a) allg. Typ 4

Chrysomelidae: 2. Kasten der begonnenen Bestimmungssammlung, *Galerucella* bis *Cassida*, ebenfalls meist DÖBERL det., sowie einiges Material zum Einordnen
100 Ex. 45 Arten

49b) allg. Typ 4

Chrysomelidae: 3. (und letzter) Kasten der begonnenen Bestimmungssammlung, *Phyllotreta* bis *Psylliodes*, alle DÖBERL det.
150 Ex. 87 Arten

50) allg. Typ 4

Chrysomelidae: *Donacia*, *Plateumaris*, *Orsodacne*, *Lema*, *Crioceris*, *Lilioceris*, *Lachnea*, *Antipa*, *Clytra*, *Coptocephala*, *Bromius*, *Chrysochus*, *Leptinotarsa*, *Chrysolina*, *Dlochrysa*, *Oreina*, *Colaphellus*, *Gastroidea*, *Phaedon*, *Plagioderia*, *Melasoma*, *Gonioctena*, *Phratora*
520 Ex. 55 Arten

51) allg. Typ 4

Chrysomelidae: *Timarcha*, *Galerucella*, *Galeruca*, *Lochmaea*, *Exosoma*, *Luperus*, *Agelastica*, *Sermylassa*, *Cassida*, *Phyllotreta*, *Altica*, *Asiorestis*, *Podagricca*, *Dibolia*, *Derocrepis*, *Chalcoides*, *Chaetocnema* sowie einiges exotisches Material
ohne die Exoten 300 Ex. 30 Arten

52/53) allg. Typ 4

Bruchidae: *Bruchus viciae* 1 Ex.

Anthribidae: *Platyrhinus* 2 Ex.

Platypodidae: *Platypus*

Scolytidae: *Thamnurgus*, *Leperisinus*, *Hylastes*, *Dryocoetes*, *Gnathotrichus*, *Ips*, *Pityogenes*, 70 Ex. 10 Arten, relativ viel einheimisches Material, aber alles eingetauscht

Curculionidae: *Otiorhynchus*, 100 Ex. in 16 Arten, *Byctiscus*, 215 Ex. *B. betulae*, aus Österreich, 2 Exoten
370 Ex. 29 Arten

54) allg. Typ 4

Curculionidae: *Phyllobius*, *Polydrusus*, *Sciaphilus*, *Liophloeus*, *Strophosomus*, *Philopodon*, *Barynotus*, *Sitona*, *Coniocleonus* (1 Ex. Heilbronn WANNER leg. 10.6.61), *Cleonus*, *Lixus*, *Larinus*, *Hypera*, *Phytonomus*, *Allophus*, *Lepyryus*, *Hyllobius*, *Liparus*, *Pissodes*, *Tanyssphyrus*, *Anoplus*, *Acalles*, *Cidnorphinus*, *Liosoma*, *Ceutorhynchidius*, *Baris*, *Tapinotus*, *Ceutorhynchus*, *Drupenatus*, *Rhinoncus*, *Limnobaris*, *Calandra*
370 Ex. 75 Arten

55) allg. Typ 4

Curculionidae: *Balaninus*, *Balanobius*, *Anthonomus*, *Notaris*, *Smicronyx*, *Elleschus*, *Miccotrogus*, *Rhynchaenus*, *Gymnetron*, *Cionus*, *Stereonyches*, *Nanophyes*, *Philopodon*, *Apion*, *Deporaus*, *Rhynchites*, *Attelabus*, *Apoderus* sowie einiges unbestimmtes Material und 20 ausgesprochene Exoten
200 Ex. 72 Arten

56) allg. Typ 2

Curculionidae: Nur exotische Rüsselkäfer
30 Ex. Artenzahl ?

57) allg. Typ 2 Beschriftung außen "Sammlung Sortierkasten"

Enthält Material aus div. Familien, wie **Silphidae**, **Bruchidae**, **Curculionidae**, etwas Material aus unserer Gegend, z.T. nur Fundortetikett ohne Datum; auch einige Exoten 160 Ex. Artenzahl ?

58) allg. Typ 2, Beschriftung außen: "Käfer spezial"

Sammelsurium ohne faunistisches Interesse

59) allg. Typ 2, Beschriftung außen: "Käfer zum Einordnen"

Sammelsuriumskasten ohne erwähnenswerten Inhalt

Es sind dann noch folgende schriftliche Unterlagen in Form von Leitz-Ordernern vorhanden:

1) "Käfersammlungsverzeichnis I; DIN A4-Blätter, z.T. jeweils für eine Art, oder auch für eine Gattung angelegt, von *Cicindela* bis *Byturus*, es sind alle in der Sammlung vorhandenen Exemplare notiert, mit Fundort, aber ohne Fangdatum. Vermutlich handelt es sich hier um eine Tauschliste.

- 2) Ein zweiter, gleich aufgebauter Ordner geht von Nitidulidae bis Curculionidae.
- 3) Carabidae Süddeutschlands. Hier sind aus HORION, auch aus V.d. TRAPPEN die Funde herausgezogen, z.T mit allgemeiner Verbreitung in Deutschland, aber ohne Funde von Sepp.
- 4) Schriftverkehr. Es ist erstaunlich, mit wem Sepp alles korrespondiert hat.
- 5) Entomologische Sonderdrucke *Carabus*. Alle möglichen Kopien oder Ausschnitte. Dahinter noch ein Sammlungsverzeichnis seiner *Carabus*: eine Auflistung ohne immer ein Funddatum anzugeben.
- 6) Lokalfauna Carabidae, Format DIN A4: Geht von *Cicindela* bis *Brachynus* und führt alle seine Funde aus der Umgebung von Gmünd mit Funddatum auf, dazu oft noch allgemeine Bemerkungen, die er wohl aus der Literatur hatte.
- 7) Lokalfauna, Format hier DIN A5, konzipiert wie die Carabiden in Ordner Nr.6, angelegt von Halipidae über Dytiscidae bis zur 61. Familie. Die einzelnen Funde sind hier nicht so konsequent wie bei den Carabiden eingetragen. Die Determinationen bedürfen hier sicher gegebenenfalls einer Nachprüfung. Er gibt auch nicht an, wenn die Tiere von Spezialisten bestimmt wurden (an den jeweiligen Tieren ist der Det.-Zettel aber dran!)
- Die Ordner 6 und 7 sind eine wichtige Sache für die baden-württembergische Fauna und sollten bald ausgewertet werden!

Vom Kastentyp 2 sind noch folgende Sammlungen vorhanden:

- 4 Kästen Dipteren
- 2 Kästen Wanzen, insgesamt 250 Ex. aus hiesiger Gegend. laut Sepps Bestimmung ca. 30 Arten, einige det RIEGER.
- 6 Kästen Hymenopteren
- 1 Kasten Hafte, Köcherfliegen und Schmetterlinge
- 1 Kasten "interessante" Gliederfüßer
- 1 Kasten Grillen und Heuschrecken
- 1 Kasten "Material für Bastelzwecke", enthält nur Schmetterlinge
- 1 Kasten "div. Insekten zum Einordnen" enthält nur "Bienenläuse, Milbe" (Beschriftung von Sepp)
- 1 Kasten mit Libellen
- 1 Kasten mit Schneckenhäusern, Muschelschalen, Tang, Seesternrest

Zusammenfassung:

Sepp Bernert hat eine große Käfersammlung zusammengetragen. Der hauptsächlichste Wert besteht in einer umfangreichen Lokalsammlung des Großraumes Schwäbisch Gmünd, wodurch in Verbindung mit den Sammlungen HÜEBER/Ulm, DOLDERER/Heidenheim, SCHEEL/früher Ulm, jetzt Stuttgart, SCHREPFER/früher Ulm, jetzt Stuttgart und LIEBMANN/früher Oberkochen, jetzt Stuttgart, der Ostalbkreis zusammen mit den Großräumen Stuttgart und Freiburg koleopterologisch zu den am besten erforschten und dokumentierten Gebieten Südwestdeutschlands gehört. Die Sammlung ist pflegerisch in sehr gutem Zustand. Es sind keine licht- oder schädlingsbedingten Schäden zu erkennen, die Unterbringung ist technisch nicht zu beanstanden. Die Ordnung der Sammlung in sich sowie die Zugriffsmöglichkeit sollte im Interesse einer leichteren Bearbeitbarkeit deutlich verbessert werden.

Die Durchsicht erfolgte am 4.3.1993, 4.3.1994 und 22.11.1994. Herrn Walter Dürr, dem Leiter des Museums möchte ich danken, daß er mir die Möglichkeit für diesen Bericht gegeben hat.